

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

17.5.1860 (No. 135)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135.

Donnerstag den 17. Mai

1860.

Bekanntmachungen.

Nr. 5924. Die Visitation der Blitzableiter betreffend.

Die Untersuchung der Blitzableiter beginnt am 21. d. M. durch Herrn Schlossermeister Daler.

Die Nachschau wird nach Ablauf der Frist, die zur Herstellung etwa schadhafter Blitzableiter den betreffenden Hauseigenthümern sogleich bei der Untersuchung von dem genannten Beauftragten anberaumt werden wird, vorgenommen werden.

Die Gebühren haben die Eigenthümer zu bezahlen, und zwar von einem Blitzableiter 24 fr. und wenn eine Nachschau nöthig wird 12 fr.

Karlsruhe, den 11. Mai 1860.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Friedrich.

imml.

imml.

imml.

imml.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebener Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Anton Bohner in St. Louis. — An das Bürgermeisteramt in Frankfurt. — An E. Fischer in Baden. — An Nösch in Stuttgart. — An Ch. Brenzinger in New-York. — An A. Gantert in Untergrombach. — An F. Röhr? — An Keppler in New-York. — An F. C. Lichtenberg in Köln. — An Schierstedt? — An Kuhbach in Pledorsheim. — An Haich in Rastatt. — An Bedeln in Hertheim. — An Fug hier. — An Schulz in Müllheim. — An Bernauer in Muggensturm. — An Peter in Riegel. — An Deubel in Neuburgweier. — An Kramer in Freiburg. — An A. Trautwein in Heidelberg. — An Hundteisen in Leipzig. — An Bögels in Durmersheim. — An Hepp in Vietriheim. — An E. Scheffel in Weingarten. — An Großholz in Baden. — An M. Kusterer hier. — An Sauter in Frankfurt. — An Appenzeller in Saarbrücken. — An Strauß in Döbelsheim. — An E. Sauer in Badenweiler. — An Conrad in Säckingen. — An C. Haas hier. — An Meisch in Bulach. — Zwei rekommandirte Schreiben: An Merius in Münzen. — An Stiebel in Frankfurt.

Retour = Fahrpoststücke:

An Eisen in Grünsfeld.

Karlsruhe, den 15. Mai 1860.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.

Die Generalversammlung und Vorstandswahl betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung in der Karlsruher Zeitung und Tagblatt vom 22. April d. J. wird bemerkt, daß am **Sonntag den 13., Freitag den 18., Samstag den 19. und Sonntag den 20. Mai**, jeweils von Vormittags 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, das Vereinslokal (Amalienstraße Nr. 19) geöffnet ist. Die verehrlichen Mitglieder werden dringend ersucht, ihre Stimmen ebendasselbst — wo sowohl das Mitgliederverzeichnis als die Abstimmungsbogen zu finden, und die übrigen statutarischen Vorkehrungen getroffen sind — abgeben zu wollen, um die Wahl des Vorstandes und Ausschusses zu ermöglichen.

Der Vorstand.

Brennholz-Lieferung.

Für die Finanzkanzlei und das Katasterbureau ist die Lieferung von 140 Klaftern Buchenscheitholz im Soumissionswege zu vergeben.

Das Holz muß 4 Schuh lang, in normalmäßigen Scheitern und vollkommen trocken, frei in das Maß gesetzt, geliefert werden, und kann die Befuhr alsbald nach erfolgter Begebung beginnen.

Liebhaber hiezu wollen ihre Angebote bis **Diens- tag den 29. Mai d. J.**, Vormittags 9 Uhr, wo solche geöffnet werden, versiegelt mit

der Aufschrift „Brennholzlieferung“ bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1860.

Finanzministerial-Registatur.

Böhler.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Hülförger derjenigen Schüler, welche das hiesige Lyceum besuchen, werden hiermit benachrichtigt, daß der Einzug des Schulgeldes für das III. Quartal (1. April bis 1. Juli 1860) am nächsten Samstag den 19. d. M. im Lyceums-

gebäude stattfindet, wobei pünktliche Zahlung erwartet wird.

Karlsruhe, den 15. Mai 1860.
Großh. Pyceumsverrechnung.
Sapler.

Hausversteigerung.

Das den Reliquien des verstorbenen Schuhmachers Benedikt Schulz von hier gehörige, unten beschriebene Wohnhaus, für welches bei der Versteigerung am 5. Mai d. J. ein entsprechendes, den Anschlag erreichendes Angebot nicht erzielt wurde, wird

Samstag den 26. Mai d. J.

Nachmittags 3 Uhr,
in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33 (Eck des innern Zirkels und der Herrenstraße) nochmals einer Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot auch unter dem Anschlag bleiben sollte.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Hintergebäude und Hofraum, Nr. 48 in der neuen Herrenstraße, neben Schneidermeister Karl Meesß und Sattlermeister Andreas Jenne; taxirt zu 9500 fl.
Karlsruhe, den 7. Mai 1860.
Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Krankenhälter Christoph Trempenau Wittwe dahier werden in der Wohnung Iniel Nr. 5 b

Freitag den 18. Mai d. J.

Vormittags 9 Uhr
anfangend, Frauenkleider, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 12. Mai 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Rechnungsrath Friedrich Leibbrand Wittwe dahier werden in deren Wohnung, Jähringerstraße Nr. 45,
am **Freitag den 25. Mai d. J.**

Vormittags 9 Uhr,
ihre sämtlich zurückgelassenen Fahrnißgegenstände, als: Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Leinwand, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 16. Mai 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblirte Zimmer sind an einen soliden Mann sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten.

then. Näheres Blumenstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 113, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, auf den 1. Juni zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 30 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 22 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehörde und Gärtchen auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 32 im untern Stock. Die Wohnung kann jeden Nachmittag nach 3 Uhr eingesehen werden.

Logis zu vermieten.

Ein schönes Logis in freundlicher Lage, bestehend in 10 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Küchen, Keller u. oder 7 Zimmer nebst Zubehörde, ist um billigen Preis auf Juli oder ersteres gleich beziehbar, zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 7—8 Zimmern im westlichen Theile der Stadt zu mieten gesucht. Adressen übergibt das Kontor des Tagblattes. L. v. Edelheim.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie (zwei Personen) sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von zwei größern oder drei kleinern Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen; böte dasselbe Aussicht in's Freie, so dürfte es auch in einem Hintergebäude sein. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Zum 1. oder 15. Juni wird für einen einzelnen Herrn ein möblirtes Zimmer, am liebsten in der Nähe des Marktplazes, gesucht. Offerten wolle man gefälligst in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung abgeben.

N. B. Nr. 1812. **Logisgesuch.** Wer auf 23. Juli — zwischen der Lamm- und Schlachthausstraße gelegen — ein freundliches Logis, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche, Keller u. an eine stille Haushaltung zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe von Größe des Logis und Preises alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 34.

3.
24. Min.

2. mal.

2. mal.

Kempf.

by.

by. Jittel

2. mal.

by. Graf.

2. mal.

by. v. Kämmerer

5.

by. v. Kämmerer

3. by.

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

by. v. Kämmerer

Logisgesuch.

Eine ruhige Familie sucht auf den 23. Oktober ein Logis von 5-6 Zimmern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus anständiger Bürger-Familie, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Herrenstraße Nr. 23 im dritten Stof.

Kapitalgesuch.

1800 fl. werden auf ein hiesiges Haus auf erste Hypothek bis 23. Juli gesucht. Näheres äußerer Zirkel Nr. 5 im untern Stof.

Kapitalgesuch.

Gegen vorzügliches Liegenschafts-Unterpand und bei pünktlicher Zinszahlung werden 2500 fl. in die Nähe von Karlsruhe begehrt. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kapitalgesuch.

Auf den 23. Juli d. J. wird ein Kapital von 6000 fl. auf ein hiesiges Haus von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Man beliebe die Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellegesuch.

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann sogleich in einem Modewaaren-Geschäft in die Lehre treten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verlorenes Taschentuch.

Dienstag Abend vor 6 Uhr ging auf dem Wege durch den äußern Zirkel zum Theater ein schön festonirtes **Batist-Taschentuch** mit dem gestickten Namenszug A. H. verloren. Der Finder wird ersucht, solches gegen Belohnung abzugeben im äußern Zirkel Nr. 2 Eingang im innern Zirkel, eine Treppe hoch.

Verlorenes.

Borgestern Abend ging von der Spitalstraße über den Marktplatz durch den Zirkel in's Theater oder im Theater ein Haarbrauget mit goldenem Schloß verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Spitalstraße Nr. 53 abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Eine schöne, gute **Rosshaarmatrazze** und ein **Spiegel**, 4' hoch und 2' breit, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Das Nähere in der Baldhornstraße Nr. 33 zu erfragen.

Verkaufsanzeige.

Bei Unterzeichneten ist der diesjährige Graserwachs von circa 2 Morgen **Wiesen** zu verkaufen. **Merlinger & Seneca.**

Verkaufsanzeige.

Zu verkaufen sind ein starker **Apfel-** und ein **Birnbaumstamm** in der Amalienstraße Nr. 93.

Nebpfähle (einstämmig)

circa 5000 Stück von 8 und höher, zu Neben- und Baumschulen geeignet, stehen billig zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Hauskaufgesuch.

Es wird ein Haus in der Langenstraße, wo möglich zwischen der Kronenstraße und dem Marktplatz gelegen, baldigst zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.

Wirtschaft zu verkaufen oder zu verpachten.

Der Unterzeichnete beabsichtigt wegen Familienverhältnissen seine Realwirtschaft zur Krone unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten.

Job. Wurm, Bäckermeister.

Weißnäherei.

Akademiestraße Nr. 23, unten, werden alle Arten Leib- und Bettweißzeug schön, schnell und sehr dauerhaft angefertigt.

Anzeige.

Einige Mädchen, welche das Weißnähen gründlich zu erlernen wünschen, werden unentgeltlich angenommen bei

Frau Zimmendorfer.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Baldhornstraße Nr. 35 sondern **Spitalstraße Nr. 5.**

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsperänderung.

Unterzeichnete wohnt in der **alten Herrenstraße Nr. 7**, bei Herrn Tapezier Kraut.

Amalie Stenmler,
Spigenwascherin.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt den nun frisch und billiger angekommenen — **Caviar, Bricken, mar. Rhein-Mal,** — **ger. Rheinlachs, feine Würste, westph. Schinken,** neue holl. Haringe, Sardellen, frische Sardines in Del, — **frischen Ochsenmaulsalat** &c. &c. —

by.
Abw... für
An...
by.
imul.
Kluges
imul.
C. Weill
Föhlingen
by.
Abw... für
Sp...
bi...
imul.
L...
by.
Regenauer
Puma

2mal.
K...
by.
2mal.
Perrin
2mal.
K. Edel
L...
2mal.
by.
K...
M...
2mal.
by.
D...
by.
2mal.
by.
2mal.

2mal. bz.
Vontag.

Empfehlung.

Ich sehe mich veranlaßt, empfehlend in Erinnerung zu bringen:
„daß — von Seiten hohen Ministeriums des Innern — mir s. Z. (zum Bureau-geschäfte) die Schriftverfassung in einfachen Administrativ- resp. Verwaltungs-Sachen gestattet wurde; ich demnach bei Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen u. zur vollständigen Geschäfts-Üebernahme berechtigt bin.“

J. Scharpf, Commissionär,
Waldstraße Nr. 34.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte frisches

acht Münchner Bockbier vom Hofbrauhaus,
" " Lagerbier von Spaten,
" " Bockbier
" " Lagerbier von G. Pichorr,
" " Exportbier

— vorzügliches Lagerbier vom Rothhaus —
— acht engl. Ale- und Porterbier u. —
ferner:

frischen moussirenden Mai-Kräuter-Wein,
— Limonade Gazeuse und engl. Soda-
Water. —

1mal.

Karl Däschner

empfehlte:

Münchner Hofbrauhaus Bock,
Lagerbier von Spaten,
Sack'sches Exportbier,
acht engl. Ale- und Porterbier,
— Limonade Gazeuse. —
— engl. Sodawater. —

1mal.

Frisches Mineralwasser,

als:

ächttes Selterser, Emser Kränchen, Fachinger,
Ludwigsbrunner, Langenbrücker, Rippoldsauer,
Griesbacher, Petersthaler, Kissingen Ragozzi
und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt

W. C. Born,

innerer Zirkel Nr. 15.

2mal.
Vontag.

Mineralwasser,

Selterser, Emser, Friedrichshaller, Kis-
singer Ragozzi u. ist frisch angekommen bei
Jakob Goldschmidt,
Eck der Karls- und Erbprinzenstraße.

Von Mineralwasser

empfehle ich:

Emser, Selterser und Friedrichshaller Bitter-
wasser in frischer Füllung.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anzeige.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir
unserem Lager in Doppel-Klettenwurzelöl
und Klettenwurzel-Tinktur nun weiter bei-
gelegt haben:

Aetherisches Cannstatter Wasser
in $\frac{1}{2}$ Flacons à 48 fr.,
" " " " 24 fr.,

Lait de Rose in $\frac{1}{4}$ Flacons à 54 fr.,
" " " " 30 fr.,

Rosenbalsam per Dose " " 54 fr.,

und empfehlen diese bewährten Mittel zur ge-
neigten Abnahme bestens.

Gebrauchsanweisungen geben wir unentgeltlich
ab und bemerken noch, daß die bekannte Sulz-
bergische Flußtinktur durch uns bezogen
werden kann.

Karlsruhe, den 16. Mai 1860.

Arheidt & Co.

Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonkirche.

Mineralwasser,

Emser, ächtes Selterser, Adelheidsquelle, Fa-
chingen, Homburger, Sod-Soda-Schwefel-, Kis-
singer Ragozzi, Langenbrücker Schwefel-, Ludwigs-
brunner, Marienbader, Brunnen, Rippoldsauer,
Schwalheimer, Friedrichshaller, Pilsner und Sald-
schüger Bitterwasser in frischer Füllung empfiehlt

Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Landhonig

in reinsten, dicker Waare empfehle ich bestens und
billig.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Fertige Delfarben

zum Anstreichen, Leinöl, Serpentinöl,
Firnisse und Seccatiff u. empfiehlt

C. F. Dollmätich, Sohn,
beim Marktplatz.

J. Kunzer's

photographischer Glas-Salon

zur Aufnahme von Porträts u. befindet sich
Langestraße Nr. 136.

Für gute Ausführung wird garantirt.

1mal.

2mal.

21. 2.

25. Mai.

1mal.

2mal.

1mal.

1mal.

1mal.

3. *Amstag*
Herrenstrohütte
 in den neuesten Formen
 bei **C. Th. Bohn.**

3. *31. Mai*
Patent-Glanzstärke
 in Paqueten empfiehlt
Conradin Haagel.

imul.
Kinderwagen
 mit und ohne Federngestelle, dauerhaft gearbeitet,
 empfiehlt billigt
F. W. Kölig Wittve,
 Langestraße Nr. 175 b.

imul.
Schülerkränzchen,
 wozu ich meine Schüler und Schülerinnen (auch
 die von früheren Jahren), sowie deren Bekannte
 höflichst einlade, findet
Sonntag den 20. Mai
 in meinem Lokale statt.

Die Billete für Herren und Damen liegen
 in meiner Wohnung, Kronenstraße Nr. 48, zum
 Abholen bereit.

J. K. Martin, Tanz- und Fechtlehrer.

imul.
Durlach. Wein-Empfehlung.
 Von heute an wird Wein verzapft der Schoppen
 zu 4 fr.

G. Benkendorfer,
 zum Jähringerhof.

imul.
Geiger'sche Trinkhalle.
 Heute, Donnerstag den 17. d. M.,
Produktion

der Musik des Großh. Jägerbataillons.
 Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 6 fr.

Programm.

1. Marsch Bender.
2. Ouverture „Die vier Menschen-
alter“ Lachner.
3. Immortellen-Walzer (Zur Er-
innerung an Strauß) Gungl.
4. Potpourri aus d. Oper „Tann-
häuser“ Wagner.
5. Annen-Fest-Polka Schöttner.
6. Scene et Duo aus der
Oper „Attila“ Verdi.
7. Ouverture z. Oper „Freischütz“ C. M. v. Weber.
8. Gefühle der Freude, Walzer
Morelly.
9. Potpourri, Erinnerung an
Würzburg Seisert.
10. Animir-Polka, Solo für Piston Roth.
11. Lied, „Die schönsten Augen“ Stigelli.
12. Kaiserjäger-Marsch Hippner.

Wirthschafts-Eröffnung
 auf der
Clever'schen Bierhalle.

Heute, **Donnerstag** den 17. Mai, wird die
Wirthschaft in meiner **Bierhalle** eröffnet,
 und lade ich zu zahlreichem Besuche höflich ein.
Clever.

Neble'scher
Sommer-Bierkeller
 Donnerstag den 17. Mai 1860
musikalische Produktion,

ausgeführt von dem
Musikcorps des 3. Füsilier-Bataillons.
 Anfang 3 Uhr.
 Entrée für Herren 6 fr., für Damen 3 fr.

Mühlburg. Anzeige.

In dem Möbel-Magazin von **Joh. Kiefer,**
 Schreiner in Mühlburg, neben Herrn Hoffschön-
 färber Zink, steht eine reiche Auswahl solid
 gefertigter Möbel, worunter verschiedene gepolsterte
 Kanapee, Leibstühle, Bettstellen mit gepolstertem
 Kopfe und Matratzen, zum Verfaufe bereit.

Auch werden ganze Einrichtungen pünktlich
 besorgt mit Garantie und billiger Bedienung.

Mühlburg. Weinverkauf.

Bei Unterzeichnetem werden fortwährend rein-
 gehaltene ausgezeichnete Oberländer Weine, die
 Maas zu 12 fr. und höher, in gesetzlichem Quan-
 tum abgegeben

Karl Mangold, Weinhändler.

Bad-Eröffnung

im
Amalienbad bei Durlach.

Unterzeichneter gibt sich die Ehre, den geehrten
 Badgästen die ergebenste Anzeige zu machen, daß
 von heute an die Badanstalt wieder eröffnet ist.

Nebst den anerkannten wirksamen **Stahl-,
 Schwefel- und Soda-Bädern** werden auch
 die heilsamen **Fichtennadel-Bäder** verab-
 reicht und wieder Abonnements-Karten abgegeben.

Zugleich bringe ich meine Restauration in em-
 pfehlende Erinnerung.

Alb. Haunz, zum Amalienbad.

Mühlburg.

Gartenwirthschafts-Eröffnung.

Heute, **Donnerstag** den 17. Mai, eröffnet der
 Unterzeichnete seine **Gartenwirthschaft** mit
 vorzüglichem **Lagerbier** aus der freiherrl. von
 Selbeneck'schen Brauerei.

K. Bartholme,
 zur Stadt Karlsruhe.

Museum.

minl. Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft werden in Kenntniß gesetzt, daß am Montag den 21. Mai der Umzug in den Garten stattfindet und an diesem Tage von 6 bis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr vollständige Musik im Garten, und von $\frac{1}{2}$ 9 bis 11 Uhr Tanzunterhaltung im Gartenlokale stattfinden wird.

Zugleich setzen wir die verehrlichen Mitglieder davon in Kenntniß, daß während des Sommers die Wirthschaft im Museumslokale in der Stadt geschlossen bleibt.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. Mai. II. Quart. 66. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser** und **Der Sän-**

gerkrieg auf der Wartburg. Große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner. Tannhäuser: Herr Auerbach, vom herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast. Elisabeth: Fräul. Gerles, vom königl. Hoftheater zu Berlin, als Gast.

Freitag den 18. Mai. II. Quartal. 67. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Ein Kind des Glücks.** Original-Lustspiel in fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeffer.

Notizen für Freitag 18. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadtkamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse der Krankenkammer Christoph Trempenau Bwe., 9 Uhr Vormittags, Insel Nr. 5 b.

Gestorben:

15. Mai. Conrad Schilling, pens. Oberwachmeister, ein Wittwer, alt 65 Jahre.
16. " Franz Freiherr v. Rüd. v. Gollenberg, Staatsrath a. D., ein Ehemann, alt 70 Jahre.
16. " Wilhelm, alt 17 Tage, Vater Geometer Kripf.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**Theodor Kley,**

Silberarbeiter,

Herrenstrasse Nr. 28, am katholischen Kirchenplatz,

macht hiermit die ergebenste Anzeige, dass er sich auf hiesigem Platze etablirt hat, und empfiehlt sein wohllassortirtes

GOLD- UND SILBER-WAAREN-LAGER

unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens. Aufträge jeder Art werden auf das Sorgfältigste und Geschmackvollste ausgeführt.

minl. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein neu errichtetes

Café und Restauration

im frühern Geschäftslokale des Herrn Benedict Göber,

an der Langen- und Herrenstraße,

unterm Heutigen eröffnet habe.

Ich werde mich bemühen, meine geehrten Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen und mit feinen Speisen und Getränken allen Anforderungen zu genügen.

Um geneigten Zuspruch bittet höflichst

Friedrich Haar.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Die Unterzeichneten beehren sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie unterm Heutigen ihre mechanische Werkstätte, verbunden mit einem Verkaufslokal eröffnet haben, und empfehlen sich zur Anfertigung und Reparatur aller mechanischer Instrumente und Apparate, sowie ihr Lager in feinen **Brillen, Lorgnetten, Operngucker, Thermometern, Barometer, Aerometer, Reiszzeuge, Stangenzirkel** u. u. unter Zusage reeller und pünktlicher Bedienung.

Karlsruhe, den 13. Mai 1860.

G. Heid & C. Neu, Mechaniker,
alte Waldstraße Nr. 4, neben dem Gasthof zum rothen Haus.

3mal.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er das bisher unter seiner Leitung betriebene Geschäft des verstorbenen **Hofglasers August Bürger** von heute an in demselben Locale auf eigenen Namen und Rechnung fortführen wird.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und sichere prompte und reelle Bedienung zu.

Karlsruhe, den 12. Mai 1860.

Julius Sang,
Nachfolger von Hofglaser August Bürger.

2mal.

Turn- und Feuerwehr-Kleider.

Von den bekannten leinenen **Drill-Hosen** und **Sacken** habe ich wiederum eine große Sendung erhalten, und empfehle solche bestens.

Karl Friedrich Nupp,
Eck der Blumen- und kleinen Herrenstraße.

2mal.

Die neuesten Pariser Mantillen

und
Frühjahrs-Mäntel

sind in reicher Auswahl eingetroffen und werden zu billigen Preisen abgegeben.

G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183.

3mal.

Kontag.

Unverl.
Ankündigung.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich anzuzeigen, daß er sich in seinem väterlichen Haus, **Langestraße Nr. 140** dahier, als **Zimmermaler und Tüncher** etablirt hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, namentlich in schönem Holzanzstrich, allen natürlichen Holzfarben auf's Schönste nachgeahmt, bestens. Da ich die mir zugewiesenen Arbeiten stets mit großem Fleiß und Sorgfalt zur Zufriedenheit meiner geehrten Kunden ausführen werde, bitte ich um recht zahlreiche Aufträge.

Leopold Bürger,
Zimmermaler und Tüncher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dormann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lauths, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Wegener, Part. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Sr. Exc. Generallieutenant v. Willisen von Berlin. Hr. Burtart, Regierungsrath mit Fam. von Nürnberg. Hr. Büchelmann, Rentier von Heidelberg. Hr. Anna, Rentier von Bradfort. Hr. Schlessinger, Rent. aus Amerika. Frau Frey mit Frl. Tochter von Freiburg. Hr. Dolter mit Frau v. Zürich. Hr. Hauschild, Architekt von Bremen. Hr. Glach, k. k. österr. Kapellmeister v. Raftatt. Hr. Zürcher, Kaufm. v. Fahr. Hr. Willmann, Kfm. von Barmen. Hr. Federlin und Hr. Hirzel, Kfl. v. Stuttgart. Hr. Dreyfuß, Hr. Schiff, Hr. Fränkel, Hr. Marx und Hr. Bauer, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Scifarth, Kfm. v. Offenbach. Hr. Brückmann, Kfm. v. Leipzig. Hr. Adolph und Hr. Pfeifer, Kfl. v. Basel. Hr. Burger, Kfm. v. München. Hr. v. Wager, Student v. Würzburg.

Erstprinzen. Hr. v. Dorsberg v. Saarbrücken. Ihre Exc. Frau von Müller mit Tochter von Warschau. Hr. Höflein mit Frau v. Zweibrücken. Hr. Engelhardt, Priv. v. Karlsstadt. Frl. Petersholz und Frl. Toffetti v. Saarbrücken. Hr. v. Bigott u. Hr. v. Steiger, Priv. v. Bern.

Goldener Adler. Hr. Glöckler, Kunstmüller von Ulm. Hr. Brächter, Kunstmüller von Heidelberg. Hr. Köhler, Kunstmüller v. Desbach. Hr. Neusch, Lehrer v. Weisenbach. Hr. Marx, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Weiß, Kfm. von Urach. Hr. Feilmeyer, Kfm. v. Ulm. Hr. Auvill, Kfm. v. Croisfontaines. Hr. Krug, Weinhändler v. Biberach. Frau Kuchner v. Frankfurt.

Goldener Karven. Hr. Braun, Lehrer v. Altenbach. Hr. Bruder, Part. v. Umkirch. Hr. Holzhauer, Wagnermeister v. Tiefenbronn.

Goldener Ochse. Hr. Chara, Kfm. von Mainz. Hr. Beibet, Bezirksförster mit Sohn v. Hagsfeld. Hr. Hauck, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Wendler, Kaufm. v. Wiesbaden. Hr. Landauer, Kfm. v. Kreuznach. Frl. Fischer v. Geislingen.

Grüner Hof. Hr. Schinas, Partik. mit Frau von Wiesbaden. Hr. Seidlmeier, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Baron v. Chavaillès, Oberlieutenant von Strassburg. Hr. Cadon, Part. mit Sohn von Savi. Hr. Barthel, Bierbr. v. Melin. Hr. Lesvère, Partik. vor Mangis. Hr. Zeller, Lehrer v. Elberfeld. Hr. Bauer, Kfm. v. Hamburg. Hr. Eber, Professor v. Gießen. Hr. Kauz, Part. v. Strassburg. Hr. Peter, Kunstmüller v. Hermingen. Hr. Esch, Kunstmüller v. Pfullingen. Hr. Gmelin, Kunstmüller v. Urach. Hr. Dingmann, Kfm. v. Spaa.

Hôtel Große. Hr. Linz u. Hr. Rumpfer, Fabr. Hr. Dypenheimer u. Hr. Löwe, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Morne- mann, Fabr. und Hr. Engelsmann, Kaufm. v. Mannheim.

Hr. Bachhaus und Hr. Landmann, Kfl. von Barmen. Hr. Merkel, Kaufm. v. Lenepp. Hr. Weyermann, Kaufm. von Dülken. Hr. Schneider, Kfm. v. Fahr. Hr. Auler, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Leuchtlin, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Windmüller und Hr. Schnitzlein, Kfl. von Stuttgart. Hr. Dypenheimer und Hr. Lämle, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Manle, Part. und Hr. Postky, Kaufm. von Berlin. Hr. Walter, Kfm. v. Offenbach. Hr. Essenhardt, Fabrikant v. Frankenthal. Hr. Stacins, Rentier von Warschau. Hr. Berlin, Rent. v. New-York. Hr. Sinn, Rent. v. Bonnevai. Hr. Bingen, Rent. v. Köln.

Pariser Hof. Hr. Besmerd, Vorpr. v. London. Hr. Wagner, Part. v. Ladenburg. Hr. Gebr. Höber, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Koffka, W. und Hr. Deeg, Hofschauspieler mit Frau v. Mannheim. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mainz.

Römischer Kaiser. Hr. Zink, Part. v. Kopenhagen. Hr. Scholler, Kfm. v. Achem. Hr. Lang, Kfm. v. Brüssel. Hr. Spies, Kfm. v. Ostende. Hr. General Graf v. Keiningen v. Neuburg. Hr. Zeiser, Bürgermeister v. Oberhausen. Hr. Maier, Priv. v. Wien. Hr. Stoll und Hr. Farbach, Kfl. von Frankfurt. Hr. Lippe, Kaufm. von Magdeburg. Hr. Stiffel, Fabr. v. Saarburg.

Nothes Haus. Hr. Justner, Part. v. St. Jgen. Hr. Bron, Bijoutier von Paris. Hr. Wimmer, Kaufm. von Konstanz. Hr. Charles, Kaufm. v. Paris. Hr. Wolbert, Fabr. v. Birkenfeld. Hr. Peter, Kfm. v. Cannstadt. Hr. Kemp, Chemiker v. Bamberg. Hr. Ingler, Verwalter von Würzburg. Hr. Dunkel u. Hr. Kraut, Kfl. v. Pfullendorf. Hr. Keller, Kfm. v. Augsburg. Hr. Regemburger, Rechtspraktikant v. Bruchsal. Hr. Göring, Kfm. v. Offenbach. Hr. Luz, Kfm. und Frau Kraus mit Tochter v. Landau. Hr. Stephan, Pharmazent v. Möstkirch. Hr. Hartle, Archit. v. Berlin. Hr. Szorb, Fabr. v. Darmstadt.

Stadt Pforzheim. Hr. Hochstätter, Kfm. v. Ziegelhausen.

Waldhorn. Hr. Kaller, Lithograph und Hr. Koch, Maler v. Baden. Frl. Ferlisch, königl. Hoffängerin und Frau Dr. Eticking v. Berlin. Hr. Wettstein, Rent. mit Sohn v. Heidelberg. Hr. Philipp, Commis v. Coburg. Hr. Cammerer, Stud. v. München.

Weißer Bär. Hr. Havel, Zeichner von Prag. Hr. Baron, Kfm. v. Gögenbrück. Hr. Heppeler, Schreinermeister v. Krauchenwies. Hr. Reppel, Pfarrer von Rebau. Hr. Rey, Prodekan v. Mutterstadt. Hr. Link, Kfm. v. Reutlingen.

In Privathäusern.

Bei Oberstlieutenant Rückert: Frl. Salzer v. Rothensfeld. — Bei Professor Grag: Hr. Weber, k. k. österr. Lieutenant und Frl. Weber von Freiburg i. B. — Bei Revisor Bott: Frl. Hebel v. Rothensfeld. — Bei Oberlehrer Bettach: Hr. Krüger, Rentamtsassistent v. Michelsfeld. — Bei Hr. Gutsch: Frau Bohn mit Sohn v. Rehl. — Bei Revisor Sonntag: Frau Kriegskommissär Kaufmann v. Freiburg.

Wegen des Himmelfahrtstages erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.